

Antrag der Munich Rugbears zur
Jahreshauptversammlung des Fachbereichs Rollstuhlrugby 2023

Das Rollstuhlrugby-Team „Munich Rugbears“ als Abteilung des TSV München-Milbertshofen e. V. stellt zur Jahreshauptversammlung des Fachbereichs Rollstuhlrugby am 11. März 2023 hiermit form- und fristgerecht den folgenden Antrag:

Im Hinblick auf die Durchführung der folgenden Jahreshauptversammlungen wird die Satzung dahingehend geändert, dass die in den kommenden Jahren durchzuführenden Jahreshauptversammlungen (im Folgenden: JHV) nebst Vorstandswahlen digital, zumindest aber hybrid, durchgeführt werden.

Zur Begründung:

Bei der coronabedingt digital durchgeführten JHV 2020 war eine erheblich höhere Teilnehmeranzahl festzustellen als bei den vor Ort stattfindenden JHV in den Vorjahren. Es gestaltet sich wesentlich einfacher, auch im Hinblick auf einen teils erheblichen Reise- und Kostenaufwand, an einer JHV vor dem Bildschirm teilzunehmen, als – ggf. neben der Berufstätigkeit – am Wochenende durch die Bundesrepublik zu reisen. Auch im Hinblick auf den Umweltgedanken erscheint eine Durchführung in virtueller Form wesentlich „gesünder“.

Gerade auch bei dem aktuell bestehenden Diskussionsbedarf, ob und wie es in Deutschland mit Rollstuhlrugby weitergeht, ist mit einem immensen Zeitaufwand für die bevorstehende JHV zu rechnen. Zudem gestaltet sich die Durchführung in virtueller Form wesentlich flexibler als eine vor Ort. So könnte man – wie es 2020 geschehen ist – einen Tag zum Gespräch / zur Diskussion anbieten und, sofern der gesetzte Zeitrahmen nicht ausreicht, einen weiteren Termin am darauffolgenden Tag ansetzen. Bei einer Anreise – wie in unserem Fall aus Süddeutschland – nach Kassel ist so eine Flexibilität nicht gegeben, da man dann vorab die Anreise sowie ggf. eine Übernachtung organisieren muss.

Nicht zuletzt ist offensichtlich, dass die Corona-Pandemie nicht vorbei ist. Auch wenn die Einschränkungen wie Maskenpflicht zuletzt durch die Bundesregierung gelockert wurden und in Kürze gänzlich aufgehoben werden, besteht nach wie vor – insbesondere für uns alle als Risikogruppe – eine nicht zu vernachlässigende Gefahr der Ansteckung mit Covid19 oder anderen Krankheiten, die u. a. in voll besetzten Zügen, aber auch vor Ort leicht übertragen werden können.

Für die Munich Rugbears



Gerhardt Hueck, Abteilungsleiter

München, den 16. Januar 2023

